



Nicht einfach „nur“ Messehalle - rund 250 geladene Gäste wohnten dem Richtfest der neuen Halle 3A bei, deren markante Gestaltung vom Londoner Architekturbüro Zaha Hadid Architects stammt. Ziehen nicht nur im Bild an einem Strang (v.l.n.r.): Peter Ottmann, Geschäftsführer NürnbergMesse, Dr. Ulrich Maly, OB der Stadt Nürnberg und stv. Aufsichtsratsvorsitzender der NürnbergMesse, Ernst Kick, Vorsitzender des Vorstandes der Spielwarenmesse eG, Bayerns Finanzminister und Aufsichtsratsvorsitzender der NürnbergMesse, Dr. Markus Söder, sowie Dr. Roland Fleck, Geschäftsführer NürnbergMesse.  
Quelle: NürnbergMesse / Foto: Frank Boxler

## So geht Wachstum!

Nach der überaus erfolgreichen Ära Diederichs gab es keine Zäsur, im Gegenteil. Wieder hat die NürnbergMesse, und das heißt in dem Fall die gesamte Group, ein Rekordjahr hingelegt – die auf der Bilanzpressekonferenz 2013 am 18. Juli verkündeten 236 Mio. Euro Umsatz bei einem Gewinn von über 10 Mio. Euro bedeuten nach den Worten von Geschäftsführer Dr. Roland Fleck das mit Abstand stärkste Geschäftsjahr in der 40-jährigen Unternehmensgeschichte. Applaus.

Wachstum in allen Bereichen, wer kann das schon verkünden? Peter Ottmann, ebenfalls Geschäftsführer der NürnbergMesse, konnte es. Plus 5 Prozent bei der gebuchten Nettofläche (auf 990.000 qm), plus 2 Prozent bei Ausstellern (auf knapp 30.000) und immerhin noch plus 1 Pro-

zent bei den Besuchern (auf 1,356 Mio.). Besonders auffällig ist der Boom bei der internationalen Beteiligung (Standfläche plus 10 Prozent, Aussteller plus 9 Prozent, Besucher plus 8 Prozent). Das ganze wird gestemmt von insgesamt 545 Mitarbeitern weltweit, davon 370 am Standort Nürnberg.

### Jetzt schon Nummer 6 der deutschen Messen

Die kontinuierlichen Nürnberger Rekordergebnisse haben natürlich auch ihre Auswirkungen aufs inoffizielle Ranking. „Nun sind wir zumindest 2012 erstmals überhaupt auf Platz sechs vorgerückt und was den Gewinn angeht sogar auf Platz vier“ resümiert Ottmann. Mittelfristig steht das Ziel, unter die Top Ten Messegesellschaften weltweit zu kommen. Der Lokomotiv-Effekt der NürnbergMesse für Stadt und Umland ist enorm – alle Veranstal-

tungen zusammengenommen sorgten für gut eine Milliarde Wirtschaftsleistung in der Region, so Geschäftsführer-Kollege Dr. Fleck.

Dem konnte sich auch der allmächtige Deutsche Fußball-Bund nicht entziehen: Erstmals ist 2013 der DFB-Bundestag in Nürnberg zu Gast. Beweis übrigens dafür, dass das Dachmarkenkonzept der Standortvermarktung „NürnbergConvention“ greift. Noch ein paar wichtige Zahlen zur NürnbergMesse: Die Eigenkapitalquote ist dank der erfolgreichen Wirtschaftstätigkeit auf rund 38 Prozent gestiegen und die Bankverbindlichkeiten der Group betragen Ende 2012 rund 136 Mio. Euro. Abbau der Schulden bleibt das dezidierte Ziel, verlautet aus der Geschäftsführung unisono. Problemkinder gibt es allerdings auch – hier wurden die mailing-

tage und vor allem die rückläufige Entwicklung der Stone+tec genannt.

### Spielwarenmesse bleibt bis mindestens 2021

Sie ist ein Flaggschiff der Nürnberger Messetätigkeit schlechthin und vermittelt zudem eine hohe Standortidentität. Mehr Fläche für die kommenden Jahre war eine *Conditio-sine-quantum* in den Verhandlungen, die letztlich mit dem Baubeschluss der neuen Halle 3A einhergingen. Damit wächst die verfügbare Hallenfläche nicht nur um weitere 9.000 auf dann insgesamt über 170.000 qm, das Messegelände bekommt auch ein weiteres Schmuckstück. Und was für eins – mit 13 bis 20 Metern (aufgrund der Nord-Süd-Neigung) Höhe und bis zu 5 Tonnen Traglast pro qm Hallenboden! Und natürlich wird die Spielwarenmesse als erster Mieter 2014 einziehen...